



## B-[32] Fachabteilung Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung

**B**

### **B-[32].1 Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung**

Art der Abteilung:	Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel:	3700
Hausanschrift:	Krankenhausstraße 12 91054 Erlangen
Telefon:	09131 / 85 - 36346
Fax:	09131 / 85 - 36973
E-Mail:	trans-sekretariat@uk-erlangen.de
Internet:	<a href="http://www.transfusionsmedizin.uk-erlangen.de">http://www.transfusionsmedizin.uk-erlangen.de</a>

Leiter der Abteilung

**Prof. Dr. med. Reinhold Eckstein**

Die Abteilung versorgt das Klinikum mit immunhämatologischen, hämostaseologischen und hämatologischen Leistungen und betreibt Depots für Blutkomponenten und Gerinnungsfaktorenkonzentrate. Im Blutspendebereich werden Vollblutspenden, Plasmaspenden und Thrombozytapherese-, Monozyten- und Blutstammzellkonzentrate entnommen. Auch Eigenblutspende und Gewinnung neuartiger autologer Blutkomponenten, zum Beispiel von Serum-Augentropfen und von lokal anwendbaren Thrombozytenkonzentraten, finden hier statt, ebenso Aderlasstherapien bei Patienten mit Hämochromatose und Polyzythämia vera sowie zytoreduktive Leukapheresen bei Leukämiepatienten.

In der Gerinnungsambulanz der Abteilung werden pro Jahr mehrere Tausend erwachsene Patienten betreut. Die Schwerpunkte liegen auf der Diagnostik angeborener hämorrhagischer Diathesen und auf der Feststellung angeborener und erworbener Risikofaktoren für Thrombosen, Embolien und Abortneigungen. Die Abteilung ist bei der Deutschen Hämophiliegesellschaft gelistetes Behandlungszentrum und zertifiziertes Zentrum zur Schulung von Patienten im Gerinnungsselbstmanagement.

In der Stammzellbank der Abteilung werden Stammzellzubereitungen aus Knochenmark, Blut und Plazentarestblut eingelagert und die begleitenden Untersuchungen durchgeführt. Die Herstellungserlaubnis nach § 13 AMG und die Erlaubnis gemäß den §§ 20b und 20c AMG wurden von der zuständigen Aufsichtsbehörde, der Zentralen Arzneimittelüberwachung Bayern (ZAB), erteilt. Für Fertigarzneimittel, die in der Abteilung hergestellt werden, liegen Zulassungen durch die zuständige Bundesbehörde, das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) in Langen, vor.



## B-[32].2 Versorgungsschwerpunkte

### [Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung]

#### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung

- Blutspende
- Eigenblutspende
- Gerinnungssprechstunde
- Hämostaseologie
- Immunhämatologie
- Plazentarestblutbank
- Stammzellentnahme

## B-[32].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote

### [Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot
MP69	Eigenblutspende

## B-[32].4 Nicht-medizinische Serviceangebote

### [Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung]

Sind allgemein für das Universitätsklinikum Erlangen unter A-10 dargestellt.

## B-[32].5 Fallzahlen [Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung]

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-[32].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

**B-[32].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[32].7 Prozeduren nach OPS**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[32].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[32].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr.	Art der Ambulanz	Nr. / Leistung
AM01	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerinnungssprechstunde (VX00)</li> <li>• Patientenschulung zum Gerinnungsselbstmanagement (VX00)</li> </ul>

**B-[32].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[32].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden



## B-[32].11 Personelle Ausstattung

### B-[32].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11 Vollkräfte	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8 Vollkräfte	volle Weiterbildungsbefugnis für Transfusionsmedizin, volle Weiterbildungsbefugnis für die Zusatzweiterbildung Hämostaseologie
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ01	Anästhesiologie
AQ23	Innere Medizin
AQ59	Transfusionsmedizin

  

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF11	Hämostaseologie

### B-[32].11.2 Pflegepersonal

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	9,5 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	3 Jahre



Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ03	Hygienefachkraft
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

### **B-[32].11.3 Spezielles therapeutisches Personal**

Für die Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl
SP00	Biologin	1 Vollkraft
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	37 Vollkräfte